

AMTSBLATT der GEMEINDE **BODNEGG**

BODNEGGER MITTEILUNGEN

48. Jahrgang | Freitag, den 16. August 2013 | Nr. 33

DAS GROSSE EVENT

100 JAHRE DLRG in Württemberg



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Ein Nachmittag Fun & Action für alle Badegäste!



Animationsprogramm
zu fetziger Musik

Tolle Wasserspiel-
geräte

Großer Wasser-
hindernisparcours

Kajak-Rettungs-
staffel

Wettbewerbe

Großes Finale

Freibad Obereisenbach

An der Schule 9 - 88069 Tettang

Samstag, 17. August 2013

14:00 - 18:00 Uhr

DLRG Bodnegg-Obereisenbach



www.wuerttemberg.dlrg.de



Amtliche Bekanntmachungen

Kunstaussstellung im Rathaus



Unsere Rathausausstellung hat wieder geöffnet! Bis zum 18. Oktober 2013 sind dieses und viele weitere Werke im Rathaus zu sehen. Die Ausstellung von Catherine Bonvin (Künstlerin aus unserer Partnergemeinde Vouvry) reicht vom Eingangsbereich durch das Treppenhaus bis in den Sitzungssaal. Die Kunstwerke sind während unserer üblichen Öffnungszeiten zu besichtigen.

Falls Sie eines der Werke erwerben möchten, melden Sie sich bitte in Zimmer 18. Bilder die bereits verkauft sind haben einen goldenen Punkt.

Über zahlreiche Besucher freuen sich Catherine Bonvin, [boku] und die Gemeindeverwaltung.

HALLENBAD

DAMPFBAD & RUHERAUM

Ab 5. November 2013

ist unser Hallenbad wieder geöffnet

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag – Donnerstag + Samstag
16.30 bis 21.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr

Jeden Mittwoch + Donnerstag WARMBADETAG bei 30°
Wassertemperatur !

Sie finden uns: Dorfstraße 34 (Realschulbau), Bodnegg

Aktive Wassergymnastik:

An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat findet von 18.00
Uhr bis 18.30 Uhr aktive Wassergymnastik statt. Bitte beachten
Sie, dass in dieser Zeit kein Einlass ins Hallenbad ist.

Tel. 07520 9207-29

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer früheren Mitarbeiterin

Hildegard Igel

Die Verstorbene war von 1957 bis 1959 Leiterin der Gemeindewäscherei mit Mangelstube. Für diesen gewissenhaften Einsatz danken wir ihr und werden ihr Tun allzeit in guter Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gilt allen ihren Angehörigen.

Für die Gemeinde Bodnegg
Christof Frick,
Bürgermeister

Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube macht Sommerpause!

Erster Termin nach der Sommerpause:

18. September 2013
von 8:30 – 10:30 Uhr

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße.
Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist, Tel. 1344



Zahlungstermin für die Grundsteuer:

Am 15. August 2013 ist die dritte Rate der Grundsteuer 2013 zur Zahlung fällig.

Den fälligen Grundsteuerbetrag entnehmen Sie bitte aus dem Ihnen zuletzt zugegangenen Grundsteuerbescheid. Soweit noch nicht geschehen, werden die Zahlungspflichtigen gebeten, in den nächsten Tagen die fällige Grundsteuer rate unter Angabe des Buchungszeichens an die Gemeindekasse Bodnegg zu überweisen, um unnötige Kosten wie Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Bei Abgabepflichtigen, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Grundsteuerrate zum Fälligkeitstag abgebucht.

Ihre Gemeindeverwaltung Bodnegg



Gemeinde Bodnegg

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde

Bodnegg, Kirchweg 4, 88285 Bodnegg

wird in der Zeit vom 2. bis 6. September 2013 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten¹⁾

Ort der Einsichtnahme

bei der Gemeindeverwaltung Bodnegg, Einwohnermeldeamt, Zimmer Nr. 14, Kirchweg 4, 88285 Bodnegg²⁾
(der Zugang ist nicht barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.³⁾

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 2. September 2013 bis zum 6. September 2013, spätestens am 6. September 2013 bis Uhr,

bei der Gemeindebehörde⁴⁾

Gemeindeverwaltung Bodnegg, Einwohnermeldeamt, Zimmer Nr. 14, Kirchweg 4, 88285 Bodnegg
(der Zugang ist nicht barrierefrei)

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 1. September 2013 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name

Nr. 294, Ravensburg

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.



5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 1. September 2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2013) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20. September 2013, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eintrifft.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von⁵⁾

der Deutschen Post AG

unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Bodnegg, 12.08.2013

Die Gemeindebehörde

gezeichnet:
Christof Frick, Bürgermeister

1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.

2) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

3) Nicht Zutreffendes streichen.

4) Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.

5) Gemäß § 36 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.



Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr
auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“



Angeboten werden:

Eingelegte Oliven, gefüllte Peperoni, Kirschaprika, eingelegter Schafskäse und andere mediterrane Spezialitäten ...:
Waheed Zaran, Bodnegg-Duller

Käseprodukte: Sennerei Andreas Sinz, Scheidegg

Obst und Gemüse: Stiftung Liebenau

Süßfrüchte: Familie Schäfer, Ravensburg

Messer-Schleifservice Mohr, Friedrichshafen-Berg:

Nächster Termin auf dem Wochenmarkt am **Freitag, 06. September 2013**

Öffentliche Toiletten während des Wochenmarktes

An die Gemeindeverwaltung wurde der Wunsch herangetragen, während des Wochenmarktes am Freitagvormittag die Toiletten im Foyer der Festhalle zu öffnen. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach! Das heißt, ab sofort können während der Marktzeiten die Toiletten in der Festhalle genutzt werden.
Gemeindeverwaltung

Abfallwirtschaft

ABFALL

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Wertstoffannahmen:

Nächste Wertstoffannahme mit RaWEG, Altpapier, Altglas, sämtlichen Elektro- und Elektronik-Altgeräten und Windeln **am Samstag, 17. August 2013 von 08.00 – 12.00 Uhr** auf dem Parkplatz vor der Sporthalle; sie wird von dem „Männergesangsverein“ durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:

- Samstag, 31. August Musikkapelle
- Samstag, 14. September Skifreunde

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4 Wochenrhythmus in der Regel „montags“ entleert.

Nächste Leerung am Montag, 02. September 2013.

Die Tonnen bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen.

Danke !!!

Grünmüllannahme:

Nächste Grünmüllannahme am Samstag, 17. August von 14.00 – 16.00 Uhr beim Feuerwehrhaus.

Weitere Annahmeterminen:

Mittwoch, 21. August von 18.00-20.00 Uhr in Kerlenmoos

Info

„FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Folgende Artikel werden **kostenlos** abgegeben:

Küche zur Abholung

Tel. 0178 3673380

Eine wichtige BITTE:

Bitte **melden** Sie der Gemeindeverwaltung, wenn Ihre Gegenstände vergeben wurden, damit diese aus der Angebots-Liste wieder gestrichen werden können.

Die Artikel werden insgesamt 3x veröffentlicht.

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:

Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel. 92080 (Frau Weber).

Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen.

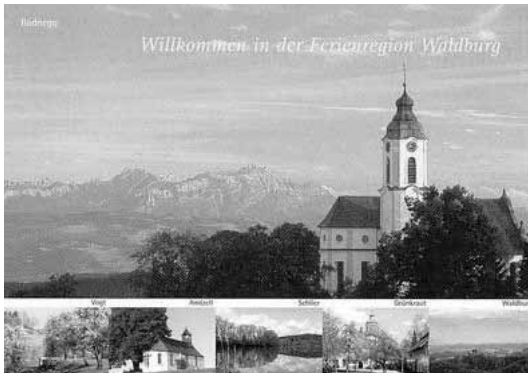




Gästeamt

Folgende Artikel können im Rathaus Bodnegg erworben werden:

Bodnegger Postkarte zum Preis von **0,60 €**



Region Waldburg, 6er Set zum Preis von **3,- €**



Aus der Landwirtschaft

Die Holzpreise für Nadelstammholz legen nochmals zu

Ausgehend von einem guten Preisniveau legen die Preise zum dritten Quartal 2013 nochmals zu. Dieser Preisanstieg ist weniger ein Zeichen für die gute Ertragslage bei den Sägern, vielmehr ist er der schlechten Versorgungslage mit Rundholz geschuldet. Ein wesentlicher Grund für diese Versorgungslage sehen viele in der nassen und über den Winter auch kalten und schneereichen Witterung vom Herbst 2012 bis Frühjahr 2013. Der Preisanstieg, meist für die Monate Juli bis September, soll ein Bonus für die Waldbesitzer sein, die ihr Holz in dieser einschlagsschwachen Zeit zum Verkauf bereit stellen.

Einige Preisabschlüsse sehen auch einen Preisanstieg um einen Euro je Festmeter für das gesamte zweite Halbjahr 2013 und einen zusätzlichen Frühlieferbonus von einem Euro je Festmeter bis Ende September vor. Einzelne Säger bieten den Bonus auch noch für den Monat Oktober.

Was spricht für die Holzernte im Sommer und Frühherbst?

Neben dem sehr guten Holzpreis bringt diese Zeit einen entscheidenden Vorteil mit sich. Gerade in den Monaten Juli,

August und September gibt es oftmals trockene Phasen und selbst nach stärkeren Regenfällen trocknen Rückegassen und Fahrwege meist wieder rasch ab. Holzerntemaßnahmen können damit zügig ohne große witterungsbedingte Unterbrechungen und ohne größere Schäden an Rückegassen und Fahrwegen durchgeführt werden.

In Jahren mit einem geringen Käferholzanfall ist das Rundholz im Sommer meist knapp, was einen schnellen Verkauf und eine schnelle Holzabfuhr mit sich bringt. Gerade für diejenigen Waldbesitzer, die ihr Holz nicht mehr selber aufarbeiten, steht über die Sommermonate meist ausreichend Aufarbeitungskapazität durch die Forstunternehmer bereit.

Für einen Holzeinschlag im Sommer spricht auch die Tatsache, dass insbesondere die Bauholzsäger ebenfalls im Sommer ihre beste Auftragslage und damit den größten Holzbedarf haben. Ein Sägewerk kann nur dann, auch im Winter, gute Holzpreise zahlen, wenn dafür im Sommer durch eine auskömmliche Ertragslage die Voraussetzungen geschaffen wurden. Holz das im Winter als Vorrat für den Sommer gekauft und eingelagert wird ist mit zusätzlichen Kosten für die Sägewerksbetriebe verbunden. Das Holz muss vorfinanziert und ab dem Frühjahr zum Schutz gegen Insekten- und Pilzbefall beregnet werden.

Durch die Holzbereitstellung im Sommer und Frühjahr sichern Sie den Fortbestand eines leistungsfähigen Netzwerks Forst und Holz in ihrer Region. Damit sichern Sie nicht nur ihre eigene Wertschöpfung, sondern auch die der nachfolgenden Weiterverarbeitungsbetriebe.

Was ist beim Sommereinschlag zu beachten?

Holz verfärbt während der Saftzeit wesentlich schneller und intensiver als im Winterhalbjahr.

Deshalb gilt es die Zeitspanne vom Beginn des Hiebes bis zur Bereitstellung des Holzes an der Waldstraße möglichst kurz zu halten. Auch Fallschäden bei Durchforstungen können bei motormanueller Aufarbeitung größer sein als im Winter. Bei der Aufarbeitung durch erfahrene Vollernterfahrer können diese Schäden auf ein Minimum reduziert werden. Wenn Sie das Holz mit der Motorsäge aufarbeiten, sollten Sie dies auf Endnutzungsflächen oder auf gut vorgepflegte Bestände mit entsprechend größeren Abständen von Baum zu Baum beschränken.

Käferbefall zwingt den Waldbesitzer zum Holzeinschlag

Obwohl die Niederschlagsmenge und deren Verteilung und auch der Temperaturverlauf im ersten Halbjahr 2013 für unsere Waldbäume sehr günstig waren, hat der trockene und heiße Juli insbesondere die Fichte in Schwierigkeiten gebracht. Es gibt kaum ein Revier in dem noch kein Käferholz entdeckt und auch schon aufgearbeitet wurde.

Überprüfen Sie bitte regelmäßig Ihren Wald. Braunes Bohrmehl hinter den Rindenschuppen am Stammfuß oder auf Spinnweben ist ein sicherer Hinweis auf Buchdruckerbefall.

Befallene Bäume müssen unverzüglich eingeschlagen und in den Verkauf gebracht werden.

Wenn die Borkenkäfer bei der Aufarbeitung schon sehr weit entwickelt und kurz vor dem Ausfliegen sind, müssen die Polter mit einem für die Vorausflugspritzung zugelassenen Insektizid behandelt werden.

Lassen Sie sich im Hinblick auf die Holzaufarbeitung und den Umgang mit Bäumen, die vom Borkenkäfer befallen sind auch von dem für Sie zuständigen Revierleiter beraten.

Preisrahmen im 3. Quartal 2013 für den Südosten des Landes Baden-Württemberg

Fichte - Frischholz					
		lang		kurz	4 + 5 m
		Güte B	Güte C	Güte B/C	D und Gipfel
L 1 a				62 €	30 - 33 €
L 1 b		72 - 85 €	62 - 73 €	85 €	56 - 57 €
L 2 a		93 - 94 €	79 - 80 €	92 €	59 - 60 €
L 2 b - 5		99 - 100 €	84 - 85 €	98 €	62 - 65 €
L 6		93 - 100 €	79 - 80 €	92 €	57 - 62 €



Abschläge:	
Käferholz frisch	2 €/fm
Käferholz alt	ca. 10 €/fm
Tanne:	0 - 5 €/fm
Sturmholz:	2 €/fm
Kleinmenge < 10 fm (15 fm):	3 €/fm

Seniorennachrichten

Vorankündigung


Fröhlicher Tagesausflug ins Allgäu

Zum Auftakt unseres Herbstprogrammes führen wir am Dienstag, 17. September 2013 einen Tagesausflug durch. Ausflugsziel ist das historische Glasmacherdorf Schmidfelden in der Adelegg mit Besuch einer kleinen Schaukäserei auf der Rückfahrt. Idyllisch im Kreuzthal zwischen Kempten und Leutkirch gelegen, befindet sich das Glasmacherdorf und Museumsdorf Schmidfelden mit der ehemaligen Glashütte, die von 1825 bis 1898 Glas produzierte. Start ist um 09.30 Uhr mit dem Bus von Bodnegg aus. Zugestieg wird bei der großen Turnhalle am Sportplatz. Die Rückkehr ist für 17 Uhr geplant.



Um 10.30 Uhr findet in Schmidfelden eine historische Führung durch Dorf und Museum statt; gespannt sein dürfen wir auf die anschließende Glasmachervorführung am Schmelzofen. Nach Besuch des Glasladens genießen wir die sog. **Glasmacherpfanne** (frisch zubereitet aus Spätzle, Gemüse und Fleisch).

Die Rückfahrt erfolgt über Gspoldshofen mit Halt und einer kurzweiligen Führung in einer kleinen Schaukäserei. Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, soviel vorab! Bitte merken Sie sich unseren Ausflugsstermin vor. Wir wollen gemeinsam einen interessanten, fröhlichen Tag erleben. Das Programm wird Ihnen sicherlich gefallen. Näheres in den nächsten „Bodnegger Mitteilungen“. Ihr Seniorenteam



Seniorenprogramm

Termine im Monat August 2013

Singen/Volkstanz
Im August sind Ferien!
Leitung Volkstanz: Otti Hirscher, Tel. 914040
Leitung Singen: Lisa Hummel, Tel. 2120

Radler-Gruppe
Donnerstag, 22. August 2013 **mit Verladen**
Treffpunkt um **9:00 Uhr** am Sportplatz
Fahrtstrecke ca. 25 – 30 km
Info bei H.-P. Weißhaupt Tel. 2285 und G. Wild, Tel. 2378

Senioren-Gymnastik
Jeden Mittwoch 14:30 Uhr
im Bürgersaal / Dorfgemeinschaftshaus
Leitung: Maria Oberhofer

Mittendrin

Betreuungsgruppe für ältere Menschen auch für die Gemeinden Bodnegg und Schlier
Donnerstags von 14.30 – 17.30 Uhr
 Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2, Grünkraut
 Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin, Tel. ☎ 07529 / 855
 Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!



Bereitschaftsdienste

Notfall-Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	0761 / 19240
EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperrung	116 116

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



EINE FÜR ALLE!
 Ab sofort erreichen Sie Ihren
Ärztlichen Notdienst
 an Wochentagen ab 18.00 Uhr *neu!!*
 an Wochenenden und Feiertagen
 unter der einheitlichen Rufnummer:
0180 - 1 92 92 83
 Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes
 „Vorallgäu“

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 01805 – 911630

APOTHEKEN-NOTDIENST

Samstag, 17.08.2013

St.-Jodoks Apotheke, Ravensburg, Eisenbahnstraße 18

Sonntag, 18.08.2013

Vetterapothek, Ravensburg, Marienplatz 81

Klosterapothek, Weingarten, Karlstraße 13

(dienstbereit von 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr)

Kurapotheke, Bad Waldsee, Hochstatt 3

(dienstbereit von 10.30 – 12.00 Uhr)

Staufen-Apotheke, Wangen, Martinstorplatz 4

(dienstbereit von 11.00 bis 12.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr)

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 17.08.2013 / Sonntag, 18.08.2013

Tierärztliche Klinik Dr. S. Grieshaber und Dr. G. Knoche,
 Tel. 0751 66464

Telefonische Anmeldung erforderlich

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855
 E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de



Malteser Hilfsdienst Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“
Tel. 0751 – 560 61 0

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
rund um die Uhr
Tel. 07529/912662

Pflegedienst Medias:

(rund um die Uhr)
Tel. 07520/5353



Hospizdienst Vorallgäu

Bodnegg/Grünkraut
Dagmar Knausberg
07520/924824

Nachbarschaftshilfe

Maria Legner, Telefon 914417

ZUHAUSE LEBEN

Caritas Bodensee-Oberschwaben
Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter
Versorgung
Tel. 0751/3625670

FÜREINANDER - MITEINANDER



Sie brauchen Hilfe?

Sie bieten Hilfe an?

Melden Sie sich bei uns,
wir vermitteln weiter!!

Sie erreichen uns

über: O. Rupp Tel. 2179
 H. Schönsee Tel. 2540

Büchereinrichtungen



GEMEINDEBÜCHEREI

Kath. Öffentliche Bücherei
im Bildungszentrum Bodnegg

Weil Ferienzeit auch Lesezeit ist, ist die Gemeindebücherei
auch in den Sommerferien so oft wie möglich geöffnet:
Donnerstagszeiten bitte beachten!

Am Mittwoch, 21. August von 18.00 bis 21.00 Uhr
„Spielen und schmökern“ - Eine Veranstaltung für das
Bodnegger Ferienprogramm. Siehe Programmheft!
Gleichzeitig: Ausleihe und Rückgabe für alle Leserinnen
und Leser.

Am Sonntag, 25. August von 10.00 bis 12.00 Uhr,
am Donnerstag, 29. August von 16.30 bis 18.00 Uhr,
am Sonntag, 8. September von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Wir laden herzlich zum ausgiebigen Schmökern und Ausleihen ein.
Und bei jedem Termin gibt es einige Sommerneuanschaffungen!

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit

VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut
St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
St. Martin | Schlier



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Michael Stork:
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Telefon: **07520 2145**
Fax 07520 1433

Diakon Harald Mielich
Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
harald.mielich@seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Telefon: **07529 854**
Fax 07529 912888

Gemeindereferent Elmar Kuhn
Kirchweg 19 | 88287 Grünkraut
Elmar.Kuhn@drs.de

Telefon: **0751 6528373**
Fax 0751 6528374



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg

Pfarramt / Frau Ingrid Pichotta
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de
Montag und Freitag
Mittwoch

Telefon: **07520 2145**
Fax 07520 1433

8.30 - 10.30 Uhr
17.00 - 18.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege / Werner Senser
werner.senser@t-online.de

Telefon: **07520 924894**
Fax 07520 924895

Spendenkonto für die Altarraumneugestaltung:

Kath. Kirchenpflege Bodnegg
Konto Nr.: 52 180 000 bei Raiffeisenbank Ravensburg
Bankleitzahl: 650 62577



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Pfarramt / Frau Ingrid Pichotta
Kirchweg 19 | 88287 Grünkraut
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de

Telefon: **0751 62766**
Fax 0751 6528374

Dienstag
Donnerstag

8.30 - 10.30 Uhr
14.30 - 16.30 Uhr



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt / Frau Anita Friedrich
Rathausstraße 12, 88281 Schlier
StMartin.Schlier@drs.de

Telefon: **07529 854**
Fax 07529 912888

Montag und Donnerstag
Mittwoch
Donnerstagnachmittag

9.00 - 11.00 Uhr
8.00 - 9.30 Uhr
14.00 - 15.30 Uhr



Gottesdienstordnung vom 17. - 25. August



Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU

Bodnegg
St. Ulrich und Magnus

Grünkraut
St. Gallus und Nikolaus

Schlier
St. Martin

Unterankenreute
Mariä Himmelfahrt

Samstag, 17. August				
Sonntag, 18. August Erscheinung des Herrn	8.00 Uhr Rosenkranz 8.30 Uhr Eucharistiefeier 16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Messfeier	13.30 Uhr Brautmesse des Paares Uta Berger - Frank Moser (durch Herrn Pfarrer Hermann Jöhner)	19.00 Uhr Eucharistiefeier	Patrozinium 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, anschl. Prozession
20. Sonntag im Jahreskreis L1: Jer 38,4-6.8-10 L2: Hebr 12,1-4 Ev: Lk 12,49-53				
Montag, 19. August Hl. Johannes Eudes		19.00 Uhr Rosenkranz		
Dienstag, 20. August Hl. Bernhard v. Clairvaux	St. Theresia Rosenharz: 18.30 Uhr Messfeier	9.00 Uhr Eucharistiefeier		
Mittwoch, 21. August Hl. Pius X.		19.00 Uhr Rosenkranz		9.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 22. August Maria Königin		19.00 Uhr Rosenkranz		9.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 23. August Hl. Rosa v. Lima	9.00 Uhr Eucharistiefeier	19.00 Uhr Rosenkranz		
Samstag, 24. August Hl. Bartholomäus, Apostel		19.00 Uhr Eucharistiefeier (JT † Michael Offenwanger, JT † Klara Nadig)	14.30 Uhr Trauung des Paares Klaus Fuchs und Sandra Dörner	14.00 Uhr Trauung des Paares Susanne Eschbach und Robertino Hol
Sonntag, 25. August 21. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 66,18-21 L2: Hebr 12,5-7.11-13 Ev: Lk 13,22-30 Hl. Ludwig, hl. Josef v. Calasanz	10.00 Uhr Rosenkranz 10.30 Uhr Eucharistiefeier 11.45 Uhr Taufe: Ines Sailer, Grünkraut Jessica Städele, Isabel Weiß, Kilian Wagner, Amelia Talisa Duttler, Helena Martha Schlosser 16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Messfeier		9.00 Uhr Eucharistiefeier	9.00 Uhr Rosenkranz 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier



 St. Ulrich und Magnus | Bodnegg



MINISTRANTEN BODNEGG

Freitag, 16. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Julian Schneiderhan, Linus Schneiderhan, Franziskus Schorr, Judith Madlener, Anna Gmünder, Marius Gmünder

Sonntag, 18. August

8.30 Uhr Eucharistiefeier

Julia Heister, Evelin Waldraff, Katharina Stärk, Theresa Stärk, Darius Joos, Fabian Riedle

Freitag, 23. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leonie Glauner, Larissa Nester, Linda Deifel, Lisa Deifel, Silvio Röttgers, Julian Nester

Sonntag, 25. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Leana Büchele, Carla Blankenhorn, Lisa-Sophie Kramer, Dagmar Wagershauser, Rebekka Sterk, Lina-Marie Rist

11.45 Uhr Taufe

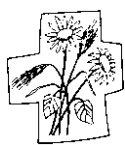
Samuel Sauter, Karla Sauter

fang nehmen. Wie schön, dass er der Seelsorgeeinheit auch weiterhin stundenweise zur Verfügung stehen wird!



Nach der Hl. Messe spielten die „Fischer-Buben“ zum Fröh-schoppen auf und die Besucher konnten sich mit Saitenwürsten stärken. Der Aufbruch war dann etwas abrupt, denn das angekündigte Gewitter zog gegen halb eins auf und ließ die Besucher zeitig nach Hause flüchten. Einige tapfere Gäste halfen den Organisatoren noch tatkräftig beim Aufräumen im Sturm-regen. Vielen Dank!

Für den Kirchengemeinderat St. Martin, Schlier: Eva Weeber



Dienst der Blumenschmückerinnen

(Pfarrkirche)

Montag, 19.08.13

Frau Hartmann, Tel. 2416

Montag, 26.08.13

Frau Spinnenhirn, Tel. 2747

Frau Kapler, Tel. 2345

Geldspenden für Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche nehmen wir jederzeit gerne entgegen, im Opferstock „Blumenkasse“ am Marienaltar. Vergelt's Gott!

Nachtrag

Bei unserem Dank haben wir leider unseren Maler Richard Rist vergessen. Der schon im Vorfeld der Altarweihe, nach dem Abbruch der betonierten Kredenz, die Wand zugeputzt und samt Sockel auf beiden Seiten unentgeltlich wieder neu gestrichen hat und so dafür gesorgt hat, dass unsere Kirche in neuem Glanz erstrahlt.

Nicht unerwähnt lassen wollen wir auch unseren Dorfbeck Alfons Schupp für die gespendeten Original Bodnegger Knauzen.

Richard Rist und Alfons Schupp ein herzliches Vergelt's Gott!

 Seelsorgeeinheit Voralleggäu

10 Jahre Bergmesse in Schlier

Zahlreiche Kirchgänger aus allen vier Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit sind der Einladung des Kirchengemeinderates St. Martin gefolgt und genossen die wunderbare Sommerstimmung auf der Hohen Halde bei Steinrausen. Der Kirchenchor Schlier, die Gruppe „Taktvoll“ und die Oldie-Fanfaren gaben der Heiligen Messe mit Pfarrer Michael Stork den musikalischen Rahmen.

Der Jubiläumsgottesdienst war dann auch ein passender Anlass um Diakon Harald Mielich in den Ruhestand zu verabschieden. Pfarrer Stork und die anwesenden zweiten Vorsitzenden dankten dem Diakon herzlich für sein Engagement in den vier Gemeinden der Seelsorgeeinheit und überreichten ihm ein gemeinsames Geschenk. Sinnbildlich für seinen jahrelangen Einsatz durfte er auch noch einen vollen Fruchtkorb in Emp-



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

Sonntag, 18. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Jes 42,3

**9.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Bürkle**

Das Opfer ist für die Arbeit der Nachbarschaftshilfe Grünkraut bestimmt.

Vorankündigung:

Sonntag, 25. August - 13. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl

Pfarrer Bürkle

Es liegt eine neue Ausgabe unseres Gemeindebriefes „Die Brücke“ in der Kirche sowie in den Rathäusern zur Mitnahme aus!

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut

Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701 Sprechzeiten **nach Vereinbarung**



Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle:
Dienstag von 9.30 – 11.30 Uhr und Donnerstag von 9.30 – 11.30 Uhr

Ökumenische Angebote



Ökumenischer Chor
Sommerpause!!!
Nächste Probe: 11. September

Vereinsnachrichten

KOLPING

Kleine Wallfahrt nach Maria Steinbach
Am 18. August fahren wir wieder nach Maria Steinbach. Anschließend gehen wir Kaffee trinken.
Abfahrt 14.00 Uhr am Kolpingheim.
Wir bilden Fahrgemeinschaften.
Bei Fragen bitte bei V. Hartmann, Tel. 2416 melden.



- **Sonntag, 1. September** - IBK-Herbstwanderung in Lindenberg
Beginn 7.30 Uhr im TSZ-Heim in der Sedanstraße mit dem Frühstück. Dort können auch die mitgebrachten Banner abgegeben werden.
Um 8.20 Uhr beginnen die Stadtführung oder die Wanderungen zwischen 7 und 10 km. Um 12.30 Uhr ist im TSZ-Heim das Mittagessen (Geschnetzeltes mit Spätzle und Gemüse oder gefüllte Käsetaschen mit Beilagen - je 12 Euro incl. Frühstück)
14.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul - danach Ausklang im TSZ-Heim bei Kaffee und Kuchen
Bitte bis 15. August bei Hans Peter Weißhaupt Tel. 2285 anmelden.

Samstag, 24. August bis Samstag, 31. August - Hüttenwoche in Gaschurn
Bitte bei Martin Fuchs Tel. 923896 anmelden.

Gruppe Senioren

Am kommenden Dienstag, 20. August, treffen wir uns um 17.00 Uhr bei Hans Hummel zu unserer nächsten Abend-Radtour. Wir fahren etwa 25 km, bei Regen fällt die Tour aus. Gäste sind willkommen.
Auf rege Teilnahme freuen sich Doris und Manne.



DLRG Bodnegg-Obereisenbach Anfängerschwimmkurs für Erwachsene

Sie wollten schon immer das Schwimmen erlernen und hatten bisher nicht die Möglichkeit? Ihre Kinder können schwimmen aber Sie noch nicht und sie möchten mit Ihnen auch mal weiter als nur bis ins brusttiefe Wasser? Sie können zwar schwimmen aber trauen sich nur dort, wo Sie noch stehen können? Wir möchten Ihnen helfen und bieten erstmals einen Anfängerschwimmkurs für Erwachsene an. Wann? Vom 17.09. – 23.10., dienstags und mittwochs, von 18.00 – 19.00 Uhr.
Wo? Im Hallenbad in Bodnegg.
Kosten? 12 Einheiten für 66 Euro zuzüglich Eintritt.
Anmeldungen unter schwimmkurs@bodnegg.dlr.de mit Name, Anschrift, Telefonnummer und Alter.

Technikkurs Brustschwimmen (Jugendliche und Erwachsene)

Sie können schon schwimmen, haben aber das Gefühl oder wissen, dass mit der Technik etwas nicht stimmt? Sie kommen beim Schwimmen nicht richtig voran? Man hat ihnen schon gesagt, dass Sie einen "Scherenbeinschlag" haben und möchten versuchen, diesen zu beheben?
Wir bieten einen Technikkurs an, der Ihnen helfen soll, sich beim Brustschwimmen zu verbessern. Vom 17.09. – 23.10., dienstags und mittwochs, von 19.00 – 20.00 Uhr.
Wo? Im Hallenbad Bodnegg.
Kosten? 12 Einheiten für 66 Euro zuzüglich Eintritt.
Anmeldungen unter schwimmkurs@bodnegg.dlr.de unter dem Stichwort "Technikkurs" mit Name, Anschrift, Telefonnummer und Alter.

Anfängerschwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren

Unser Anfängerschwimmkurs im Herbst ist schon voll belegt, unsere nächsten Kurse starten im Januar und März mit jeweils 16 Einheiten für 80,- Euro, 2x wöchentlich, immer freitags von 16:30 – 17:30 Uhr und samstags von 9:30 – 10:30 Uhr.
Anmeldungen unter schwimmkurs@bodnegg.dlr.de mit Name, Telefonnummer und Geburtsdatum.
Ihre DLRG Bodnegg-Obereisenbach



TSV Bodnegg

Abteilung Fußball

E-Jugendtraining geht wieder los,

ab Montag, den 19.08.2013, von 17.00 bis 18.30 Uhr.
Immer montags und mittwochs.
Auf euer Kommen freuen sich die Trainer.
Michael Sterk und Franz Hähl



Am Sonntag ging für den TSV eine sehr anstrengende Woche zu Ende. Die Fußballer durften zum 2. mal den Allgäupokal ausrichten. Gewonnen hat in einem spannenden Finale der FV Waldburg gegen den überraschend starken Edelweiß Waltersshofen. Im kleinen Finale setzte sich der SV Vogt gegen FG 2010 WRZ durch.

Der TSV bedankt sich bei der Gemeinde Bodnegg, allen voran Bürgermeister Christof Frick, der es sich nicht nehmen ließ, bei den Einlagespielen der Handicapmannschaft gegen die D-Junioren als Zuschauer dabei zu sein, und selbstverständlich bei allen Mitarbeitern im Rathaus, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung ein solches Mammutturnier nicht möglich wäre.

Um sämtliche Arbeiten rund um den Allgäupokal bewältigen zu können, war der Einsatz der gesamten Abteilung nötig. Jeder wurde eingespannt, egal ob AH- oder Jugendspieler und dem gesamten Umfeld.

Euch allen herzlichen Dank für euren tollen Einsatz rund um den Allgäupokal.

Wir hoffen, dass damit der Grundstein für gegenseitiges kennen lernen und unterstützen rund um den Fußball des TSV Bodnegg gelegt werden konnte.



Bericht zur Hauptversammlung am 5.6.2013

Der Vorsitzende Walter Fuchs konnte zahlreiche Vereinsmitglieder zur Versammlung im Sportheim begrüßen. In seinem Bericht kam zum Ausdruck, dass die Mitgliederzahlen (582 aktive und passive Mitglieder) im Mehrjahresvergleich nur geringen Schwankungen unterliegen.

Hauptkassier Eugen Konrad konnte von einer guten Kassenlage des Vereins berichten. In der Hauptkasse und auch in den einzelnen Abteilungen wurde in den Jahren 2011 und 2012 ein positives Ergebnis erzielt. Nach den Berichten der Abteilungsleiter nahm Bürgermeister Frick die Entlastung des gesamten Vorstandes sowie der beiden Kassenprüfer Werner Haaß und Bruno Huber vor.

Bei den **Neuwahlen** ergab sich für die kommenden zwei Jahre folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Walter Fuchs, 2. Vorsitzende: Diana Sterk, Hauptkassier: Eugen Konrad, Frauenvertreterin: Erika Heine, Beisitzer: Roland Albrecht, Dominik Dietenberger, Sascha Buchmaier. Alle Bewerber wurden dabei einstimmig gewählt.

Nach dem Ausscheiden von Wolfgang Hitz (bisher 2. Vorsitzender und Organisator der Mitgliederverwaltung) hat Eugen Konrad die Verwaltung der Mitglieder mit übernommen.

Zum Schluss nahm der Vorsitzende die **Ehrungen** vor:

Ehrenurkunde in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft: Alfred Bentele
Ehrenurkunde in Silber für 40 Jahre: Alois Dietenberger, Doris Schulzki, Theo Staudacher

Ehrenurkunde in Bronze für 25 Jahre: Benjamin Beck, Peter Hoever, Luzia Hofer, Michael Huber, Manfred Metzethin, Walter Reichle, Georg Steinhäuser, Daniel Stier, Berthold Traub

Ehrenurkunde in Silber für 10 Jahre ein Amt: Wolfgang Hitz, Claudia Miller

Ehrenurkunde in Bronze für 5 Jahre ein Amt: Roland Albrecht
Die Vorstandschaft



Freiwillige Feuerwehr Bodnegg Nachlese zum Feuerwehrfest 2013

Vom 3.08.13 bis 4.08.13 veranstaltete die Feuerwehr Bodnegg wieder ihr traditionelles Feuerwehrfest. Wie immer startete man am Samstagmittag mit dem Feuerwehrtriathlon. 15 Mannschaften hatten sich trotz des schönen Sommerwetters gemeldet, das waren zur Freude der Feuerwehr zwei Mannschaften mehr wie im vergangenen Jahr.

Um 16:30 Uhr begann der Wettkampf um die Medaillen. Es galt wieder in den drei Disziplinen 20 ab, Mensch ärgere dich nicht und Chicago Würfeln sein Können zu zeigen und das Glück für sich zu buchen. In der Einzelwertung spielten 60 Personen mit. Der 1. Platz ging an **Daniel Schupp**, der 2. Platz ging an **Felicitas Herter**, sie bekam auch noch den Preis für die beste Frau im Wettkampf, und der 3. Platz ging an **Franziska Rist**. Nicht so viel Erfolg bei den diesjährigen Spielen hatte **Markus Straub**, er erreichte Platz 60 und holte sich somit die Schwarzwurst.

Bei den Mannschaften wurden folgende Platzierungen belegt:

1. **Die Unglaublichen** (Julia Rogg, Felicitas Herter, Patricia Lang und Alicia Geray)
2. **Schützenclub I** (Erika Baumann, Anton Kohr, Hilde Bentele und Susi Wäscher)
3. **Nussi Team** (Renate Frey, Melanie Fischer, Liese Fischer und Franz Fischer)

Am Sonntag begann das Fest bei strahlendem Sonnenschein wie gewohnt um 10:00 Uhr mit dem Frühschoppen. Zur Freude der Bodnegger Wehrmänner füllte sich der Festplatz beim Feuerwehrhaus mit zahlreichen Festgästen bis zur Mittagszeit und darüber hinaus. Am Nachmittag fanden sich dann noch die Feuerwehren aus Amtzell, Waldburg, Grünkraut, Tannau, Neukirch und die Neukircher Jugendfeuerwehr zu den traditionellen Feuerwehrspielen ein. In diesem Jahr galt es bei drei Spielen die Schnelligkeit und das spielerische Können unter Beweis zu stel-

len. Am besten gelang dies dann letztendlich den Kameraden der Feuerwehr aus Waldburg, die sich mit ihrem Kampfgeist auf Platz 1 gebracht haben. Platz 2 ging an die Feuerwehr Grünkraut und Platz 3 an die Jugendfeuerwehr Neukirch. Die Siegerehrung zu den Feuerwehrspielen fand dann um 20:00 Uhr im Beisein von zahlreichen Gästen, die sich noch einmal auf dem Fest eingefunden haben, statt.

An dieser Stelle möchten sich die Bodnegger Feuerwehr recht herzlich bei allen Mitspielern des Triathlons, der Feuerwehrspiele und den Besuchern des Festes bedanken. Sie alle haben mitgeholfen, dass unser Fest wieder zu einem gelungenen und vor allem zu einem friedvollen Fest geworden ist.

Bedanken möchten wir uns aber auch bei den Firmen Abler, Baumann, Schulzki, Igel und EWS sowie der Familie Fischer, die uns bei unserem Fest durch das Einbringen ihrer Materialien und Gerätschaften unterstützt haben.

Ein ebenso großer Dank gilt wie immer unseren Nachbarn. Ohne sie wäre ein solches Fest nicht möglich und könnte in dieser Form so nicht stattfinden. Sie alle helfen durch ihr Verständnis mit, dass in Bodnegg ein zur Tradition gewordenes Fest erhalten bleibt. **DANKE!**

In diesem Sinne viel Glück und vor allem Gesundheit, bis zum nächsten Jahr!!

Ihre Feuerwehr Bodnegg



Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Ortsverband Bodnegg informiert:

Viele hochbetagte Menschen im

Südwesten

In Baden-Württemberg ist jeder 23. Bürger 85 Jahre alt oder sogar älter. Nach Angaben des Statistischen Landesamts hat sich seit den 1970er-Jahren die Zahl der über 85-Jährigen mehr als verfünffacht. Diese Altersgruppe setzt sich aus rund drei Viertel Frauen (188 000 Personen) und einem Viertel Männern (78 000 Personen) zusammen. Die Zahl der derzeit 266 000 Menschen im Alter 85plus könne sich im Südwesten bis 2060 noch verdreifachen, so die Landesstatistiker. Nach deren Angaben könne ein neugeborener Junge etwa 79 Jahre alt und somit neun Jahre älter werden als ein in den 1970er-Jahren geborener Knabe. Bei Mädchen betrage die durchschnittliche Lebenserwartung mittlerweile sogar 84 Jahre.

Werden auch Sie Mitglied im VdK-Sozialverband!

Beitrittserklärungen erhalten Sie bei Gebhard Hirscher, Ortsverband Bodnegg, Tel. 07520/91050, E-Mail: vdk@kerlenmoos.de
VdK Ravensburg, Zeppelinstraße 15, 0751/769620, Info: www.VdK.de

Beratungstermine immer Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr oder nach Vereinbarung



St. Gallus-Hilfe für behinderte Menschen

**Eigene Erfahrungen
bringen Selbstständigkeit im Alltag**

WfbM-Beschäftigte nehmen an Bildungsprogramm teil
WfbM-Beschäftigte der St. Gallus-Hilfe Rosenharz (Stiftung Liebenau) lernen für das Leben. Eigens dafür hat das Team der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) ein Bildungsprogramm als arbeitsbegleitende Maßnahme entwickelt. In diversen Arbeitsgruppen werden neben der Beschäftigung in der Werkstatt weitere Bereiche angeboten, wie Rechnen und Schreiben am PC, tiergestütztes Arbeiten oder Hauswirtschaft.

Der süße Duft nach frischen Muffins zieht durch die Flure, lockt in den Pausenraum. Dort in der Küche lernen WfbM-Beschäftigte kochen, backen und bügeln. Immer gibt es kleine „Geschenke“ für die Kollegen: einen Nachtisch, eine leichte Sommersuppe oder einen kleinen Salatteller. Großzügig verteilen sie dann ihre Muffins: „Die haben wir selbst gebacken“, und darauf sind sie stolz. „Es ist der Prozess, der sich im Miteinander entwickelt“,



sagt Sozialpädagogin und Hauswirtschafterin Monika Stürmer-Scholze. Beeren im Kuchen, Kräuter im Salat oder in der Suppe, Blumen auf dem Tisch, die Beschäftigten genießen die kleinen Details. Bei den Anweisungen hören sie genau zu. „Saubere Hände sind wichtig und dass wir uns nicht in die Finger schneiden.“ Alles andere darf geübt werden. Die Fachkraft erklärt, motiviert, unterstützt, fragt nach und lobt. Ihr ist es wichtig, die Teilnehmer in ihrem Tun zu bestärken.

Verantwortung übernehmen

Alle tragen die gleichen Schürzen. Sie sind ein Team, immer begeisterungsfähig, immer neugierig für alles, was sie auf den Tisch zaubern. Monika Stürmer-Scholze ist die gesunde Küche wichtig: „Was brauchen wir dafür?“ Wie in einem großen Puzzle stellen die Teilnehmer ihr Wunschmenü zusammen: Einen Sommersalat mit Gurke, Radieschen, Ei und Oliven. Bald sind die Kürbisse reif, und in der Küche üben sie schon: Zwiebeln dünsten, Sellerie, Karotten und Kräuter sind wichtig. Während die Suppe köchelt, dekorieren die Teilnehmer den Kuchen für die Kollegen, schichten Quark und süße Beeren in schöne Gläser. In der Küche gelten klare Regeln. Die Teilnehmer richten ihren Arbeitsplatz überschaubar ein. Vor jedem nächsten Arbeitsgang wird aufgeräumt und das Geschirr abgespült.

Professionelle Unterstützung

Elisabeth Geiger faltet die Servietten, eine WfbM-Beschäftigte sucht die Teller aus, andere kochen Tee und servieren. Die eigene Mahlzeit überzeugt. Monika Stürmer-Scholze macht Mut, zu experimentieren: „Was schmeckt mir? Was tut mir gut? Was möchte ich servieren?“ Für das Team der Werkstatt in Rosenharz ist das Thema Hauswirtschaft als arbeitsbegleitende Maßnahme ein wertvoller Beitrag für mehr Lebensqualität im Alltag der Beschäftigten. Mit professioneller Unterstützung werden die Teilnehmer ermutigt, Erfahrungen zu sammeln, etwas auszuprobieren und sich etwas zuzutrauen auf ihrem Weg zur größtmöglichen Selbstständigkeit.



Das Team der Werkstatt der St.-Gallus-Hilfe Rosenharz hat eigens ein Bildungsprogramm für Menschen mit Behinderung entwickelt: In der „Hauswirtschaft“ haben Frauen unter professioneller Anleitung von Sozialpädagogin und Hauswirtschafterin Monika Stürmer-Scholze die Gelegenheit, kalte Speisen für heiße Sommertage vorzubereiten.

Was sonst noch interessiert

Sommerferienprogramm

im Bauernhaus-Museum Wolfegg

Donnerstag, 15.08. Mariä Himmelfahrt „Weihbüschele binden“: Weihbüschel binden • Kräuterküche • Hopfenkissen nähen • Kräuterweihe um 11.00, 14.00 und 16.00 Uhr mit Diakon Baumgärtel

Dienstag, 20.08. Gauklertag „Aus dem Ärmel gezaubert“: Jonglierbälle herstellen • Stelzenfüße bauen • Trickspiel basteln • Spielewagen • Fass-mal-an-Führung „Spielzeug“ (14.00 Uhr)

Mittwoch, 21.08. Schwabenkindertag: „Kleider machen Leute“: Lederfett herstellen • Stiefelknecht bauen • Käsefüße backen • Schlüsselanhänger filzen • Fass-mal-an-Führung „Stoffe“ (11.30 und 14.00 Uhr)

Donnerstag, 22.08. Feierabend: „Licht & Dunkel“ (Programm tagsüber): Öllampe basteln • Kerzen ziehen • Sonnenuhr bauen • Fass-mal-an-Führung „Licht & Dunkel“ (11.30 und 14.00 Uhr)

gemüthlicher Hock mit Musik: 17.00 - 20.00 Uhr: „S'isch Feierbad“: Die Landfrauen bereiten ein traditionelles Vesper mit Kartoffeln, Butter und Käs', Vesperplatte und Most zu • Feierabendmusik • Fütterung der Tiere im Stall • Führung für Kinder „Das Museum geht schlafen“ • Märchenrundgang für Erwachsene (nur bei guter Witterung)

Weitere Informationen und das gesamte Ferienprogramm finden Sie auf der Homepage: www.bauernhaus-museum.de

VHS Waldburg

Neues Semester II/2013

D800201 Grundlagen des Zeichnens und Malens - für Kinder von 10 - 13 Jahren

Klaus Stemmer

5 Abende, 19.09.2013 - 24.10.2013

Donnerstag, wöchentlich, 17:30 - 19:00 Uhr

Waldburg, Amtzeller Straße 20

Gebühr: 37,00 €, Gebühr bereits ermäßigt

D800302 Autogenes Training - Grundstufe

Hilde Rosendahl

8 Abende, 24.09.2013 - 19.11.2013

Dienstag, wöchentlich, 19:30 - 21:00 Uhr

Waldburg, Adlerstraße 1

Gebühr: 51,00 €

D800309 Mehr Energie durch Yoga

Andrea Angerhöfer

10 Vormittage, 17.09.2013 - 26.11.2013

Dienstag, wöchentlich, 10:00 - 11:15 Uhr

Waldburg, Amtzeller Straße 20

Gebühr: 55,00 €

Weitere Kurse: Pilates Anfänger u. Fortgeschrittene

Nähere Infos unter www.gemeinde-waldburg.de → Bürger → Bildung → Volkshochschule

Anmeldung: Rathaus Waldburg, Herr Zeh, Tel. 07529/9717

Online-Anmeldung: www.vhs-rv.de → Außenstellen → Außenstelle Waldburg

TSV Grünkraut

„Fit in den Herbst 2013“

Aerobic

Mittwoch, 07.11.2013, 19.00 -

20.00 Uhr, 6 Treffen

Festhalle

Kursleitung: Marion Klugger,

Tel. 0751-6525625

Bauch-Rücken-Gymnastik

Dienstag, 10.09.2013, 9.40 -

10.40 Uhr, 12 Treffen

Sporthalle / Gymnastikraum

Kursleitung: Sabine Merk,

Tel. 0751-6529635

Bauchtanz

Dienstag, 10.09.2013,

19.00 - 20.00 Uhr, 11 Treffen

Sporthalle / Gymnastikraum

Kursleitung: Monika Dörflinger,

0751-6529833

Erlebnisturnen für Kinder

Montag, 16.09.2013,

14.30 - 15.30 Uhr

Grundschul Kinder



Igelino-Gruppe	15.30 - 16.30 Uhr Kindergartenkinder Sporthalle Kursleitung: Silke Igel, Tel. 0751- 2053030
Fit Mix	Freitag, 13.09.2013, 9.00 - 10.00 Uhr, 12 Treffen Sporthalle Kursleitung: Elke Guderian, Tel. 07529-3742
Gesundheitssport < Aktiv älter werden <	Freitag, 13.09.2013, 10.10 - 11.10 Uhr, 12 Treffen Sporthalle Kursleitung: Elke Guderian, Tel. 07529-3742
Krafttraining für Sie	Mittwoch, 11.09.2013, 19.00 - 20.00 Uhr, 7 Treffen Festhalle Kursleitung: Marion Klugger, Tel. 0751-6525625
Pilates	Dienstag , 10.09.2013, 8.30 - 9.30 Uhr, 12 Treffen Sporthalle / Gymnastikraum Kursleitung: Sabine Merk, Tel. 0751-6529635 Donnerstag , 12.09.2013, 18.00 - 19.00 Uhr, 12 Treffen Kursleitung: Elke Guderian, Tel. 07529-3742
Rücken-Power-Gym	Dienstag, 10.09.2013, 20.00 - 21.00 Uhr, 11 Treffen Sporthalle / Gymnastikraum Kursleitung: Monika Dörflinger, Tel. 0751-6529833
Zumba - Fitness	Donnerstag, 12.09.2013, 19.15 - 20.15 Uhr, 11 Treffen Sporthalle / Gymnastikraum Kursleitung: Monika Dörflinger, Tel. 0751-6529833
Zumba ab 10 Jahre und Neueinsteiger	Dienstag, 10.09.2013, 18.00 - 19.00 Uhr, 11 Treffen Sporthalle / Gymnastikraum Kursleitung: Monika Dörflinger, Tel. 0751-6529833

Unsere Gesundheitssportangebote werden von einigen Krankenkassen bezuschusst.

Die Teilnehmergebühr (außer PSM Kd.) für zehn Kursstunden beträgt:
20,00 € Schüler, Studenten, Azubis/Mitglied, 30,00 € Nichtmitglieder,
30,00 € Vereinsmitglieder, 50,00 € Nichtmitglieder

Neues von der Waldburg

Die Waldburg im Glanze der Reichskleinodien

1220 war wohl das wichtigste Jahr in der Geschichte der Waldburg. Damals beschloss Kaiser Friedrich II., die Reichskleinodien des Hl. Römischen Reiches Dt. Nation während seiner Italien-Reise seinem engen Vertrauten Truchsess Eberhard von Waldburg in Verwahrung zu geben. Es gab wohl kaum ein größeres Spektakel in Oberschwaben. Unzählige Schaulustige säumten den Weg, als Stauferkaiser Friedrich II mit seinem riesigen Geleit die Waldburg erreichte. Von zwei Mönchen aus dem Kloster Weißenau gut bewacht, wurden die Kroninsignien über 20 Jahre in der Burgkapelle aufbewahrt.

Originalgetreue Nachbildungen sind zwischenzeitlich auf die Waldburg zurückgekehrt und können in der eigens dafür

geschaffenen Schatzkammer besichtigt werden. Ihren Glanz und ihre Faszination, die sie bereits auf die Menschen im Mittelalter ausübten, haben sie bis heute nicht verloren. Erfahren Sie Geschichte und Geschichten zu den Reichskleinodien des Hl. Römischen Reiches Dt. Nation bei einer Sonderführung auf der Waldburg.

- Sonntag, 18. August 2013 – 16.30 Uhr
Weitere Termine auf Anfrage

Öffnungszeiten:

von Anfang April bis Ende Oktober täglich außer Montag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise:

Erwachsene:	4 €
ab 10 Personen:	3,50 €
Studenten, Schüler und Kinder:	2 €
Familien (2 Erwachsene und alle minderjährigen Kinder):	10 €

Kombiticket mit dem Bauernhausmuseum Wolfegg:

Familien (2 Erwachsene und alle minderjährigen Kinder):	10 €
Erwachsene:	7 €
Kinder:	3 €

Führungen:

an Samstagen und Sonntagen um 13:30 Uhr und 15:00 Uhr sowie nach Voranmeldung

Informationen zur Waldburg erhalten Sie beim Gästeamt Waldburg:

Tel.	07529 9717-10
Fax:	07529 9717-55
E-Mail:	info@gemeinde-waldburg.de
Homepage:	http://www.gemeinde-waldburg.de

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
Kirchweg 4, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Christof Frick oder der
Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter
der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion: Für Beiträge und Anzeigen;
Telefon: 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Druck: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-30, Fax: 07154 / 8222-15
E-Mail Anzeigen: andreastarz@dvwagner.de

Erscheinungstag: wöchentlich freitags

Redaktionsschluss: Montag, 12.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen muss sich die
Redaktion Kürzungen vorbehalten



**Anzeigen-
Annahmeschluss**

**Annahmeschluss für
alle Ausgaben ist generell
montags 8.00 Uhr**

**Wenn's mit der Post nicht mehr
reicht...**

...nehmen wir in begrenztem
Umfang Ihre Anzeigenaufträge
per Fax auch noch in allerletzter
Minute vor der satztechnischen
Fertigstellung entgegen.
Voraussetzung ist allerdings,
dass freier Platz vorhanden ist.

Fax 0 71 54 / 82 22-15
Tel. 0 71 54 / 82 22-70

WAGNER

Druck + Verlag

70799 Kornwestheim
Postfach 19 22
Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-10

Alfred Haller	MAXI Schatten - MINI Preise!	sonntags von 13:30 - 16:30 Uhr offen
	Sommer Sonderpreise!!	Viele Jahre Freude, bis 7 m Breite, bunte Vielfalt!
	Kassettenmarkisen	Angebote gültig bis 31.8.2013!
IHR Fachberater 07504 / 970041	Wir wechseln auch Ihre alten Markisentücher! 88263 Sattelbach 9 • www.haller-raumgestaltung.de	

Wegen Eigenbedarf
Suchen Haus oder Hof gern auch älter wenn möglich
mit Platz für meine Pferde und Weide.
Ab sofort Mobil: 0151 57613033

Krankenschwester und Lehrerin sucht günstiges
Zimmer zur Miete
ab September für 3 - 4 Übernachtungen pro Woche im Raum
Amtzell/Bodnegg/Wangen. **Kontakt 0176 22322729**

Reinschauen & erleben!

e cafe

Heisses • Kaltes • Snacks

NEU in Bodnegg-Rotheidlen direkt neben Finkbeiner
Wochentags 9 - 18 Uhr / Samstag 9 - 13 Uhr

**SPEICHERN VON SOLAR-STROM
& UNABHÄNGIGKEIT VOM
(STROM-)NETZ.**

Solarstrom selbst günstig
herstellen, verbrauchen und
speichern.

WIE DAS GEHT?
Das zeigen wir Ihnen
bei unserem:

INFO-ABEND
22. August 2013, Beginn 19:00 Uhr
im Landgasthof zum „Adler“
Ravensburger Str. 2 in 88267 Vogt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AES
Alternative Energie Systeme
www.aes-solar.de

Für eine bessere Planung melden
Sie sich bitte unverbindlich an.
info@aes-solar.de
Telefon 0 75 28 - 92 08 40

Wir suchen
3- bis 4-Zimmer-Wohnung
für langjährigen Mitarbeiter.

Eisenhandel Knöpfler GmbH Wangen
Telefon 07522 9764-12

Nachruf

Die CDU Bodnegg trauert um ihr Mitglied

Josef Hirscher

Der Verstorbene war 54 Jahre Mitglied in der
Christlich Demokratischen Union.
Christliche Werte waren ihm zeitlebens wichtig.
Wir danken dem Verstorbenen für sein politisches
Bekenntnis und seine langjährige Treue.
Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Den Angehörigen sprechen wir unser Mitgefühl aus.

CDU Bodnegg
Eugen Abler



BUCHMANN'S WOCHENANGEBOT:

GÜLTIG 12. - 17.8.2013

FÜR DIE FEINE KÜCHE:
FRISCHE, ZARTE SCHWEINE-FILETS **0,99**
100 g nur €

EIWEISSREICH UND FETTARM:
PUTEN-STEAKS AUCH GEWÜRZT **0,89**
100 g nur €

AROMATISCH GERAUCHTER
ORIGINAL SCHWARZWÄLDER-SCHINKEN **1,49**
100 g nur €

AUCH ZUM SELBER BACKEN:
FEINER FLEISCHKÄSE / FLEISCHKÄSEBRÄT **0,69**
100 g nur €

IN DER SB-THEKE:
LYONER Stange à 750 g **3,99**
1 Stück nur €

GROSS-AUSWAHL AN
KÄSE, MILCH UND
MOLKEREIPRODUKTEN

Buchmann GmbH
88287 Grünkraut - Gullen, Kaufstr. 6 - 8
Tel. 0751 / 76 05 29, durchgehend geöffnet
www.buchmann-gmbh.de



Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

krauchundlocher

„holz, was sonst!“

beratung und holzbau rund ums haus.



krauchundlocher waldburg
telefon 075 29.91 21 29
www.krauchundlocher.de

Neu! CellReset! Neu!

Abnehmen mit einem 28-Tage-Programm:
4x Essen am Tag und unglaubliche Energie spüren!

Infos: Susanne Schmidt (- 10 kg)
Telefon 07502 941790

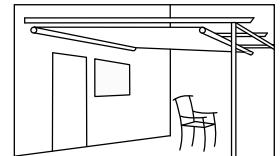


Peter Thiele

- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975
88339 Bad Waldsee • Achim Thiele • Tel. 07524 5742

Pergola- Markisen



Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG - Deisenfangstr. 61 • Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. - Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger
markisen
seit 90 Jahren

54. Weinfest in Meckenbeuren vom 16.-19. August 2013

Fr. 16.8. ab 20 Uhr Großer „Blasmusik-Wettbewerb“ mit den Kapellen
Immenstaad, Eschach und Riedheim (Eintr. frei)

Sa. 17.8. ab 20.30 Uhr „Dirndl & Lederhosen-Party“ mit der Alpenmafia
(Eintr. € 6,-)

So. 18.8. ab 19 Uhr Country-u.-Western-Party m. „Knapp ein Jahr“ (Eintr. frei)
www.musikverein-meckenbeuren.de



**Bestattungshaus
Zimmermann**

Ihr Bestatter mit Herz!



Am Sportplatz 4 | 88281 Schlier-Wetzisreute
Tel.: 07529-9135735
www.bestattungshaus-zimmermann.de

Gedenksteine der Liebe

Grabmale | Restauration | Stein

Martin Obermayr Werkstatt für Stein
Steinmetzmeister | Steinbildhauermeister
Langenargener Straße 1 | 88069 Tettnang
Telefon 075 42.54 50 2 | Fax 075 42.72 54
info@steinmetz-obermayr.de
www.steinmetz-obermayr.de

obermayr
WERKSTATT FÜR STEIN